

Medienmitteilung

**Der Prix lémanique de la traduction wird verliehen an:
Nicola Denis und Nicole Taubes**

Der mit 20'000.- Schweizerfranken und einem zweiwöchigen Arbeitsaufenthalt im Übersetzerhaus Looren dotierte Prix lémanique de la traduction wird dieses Jahr zum 13. Mal verliehen, und geht zu gleichen Teilen an **Nicola Denis** (Fontaine-Daniel, Frankreich) und **Nicole Taubes** (Paris, Frankreich).

Nicola Denis (geb. 1972) ist insbesondere als Übersetzerin aus dem Französischen ins Deutsche von Werken von Eric Vuillard, Olivier Guez und Honoré de Balzac bekannt. Sie hat ebenfalls Werke von Marie-Claire Blais, Philippe Lançon, Olivia Rosenthal u.v.a. übersetzt.

Die deutschsprachige Jury (Andreas Jandl, Luzius Keller und Barbara Villiger Heilig) schlägt Nicola Denis als Preisträgerin 2021 vor und lobt in ihrem Gutachten die Stilsicherheit und Kreativität der Übersetzerin: „Nicola Denis findet in ihrem übersetzerischen Werk von bemerkenswerter Bandbreite stets sicher den richtigen Ton und meistert idiomatische wie sprachstrukturelle Herausforderungen mit Brillanz.“

Nicole Taubes (geb. 1939) hat sich als Übersetzerin aus dem Deutschen ins Französische von zahlreichen Autoren wie Stefan Zweig, Thomas Mann, Arno Schmidt, aber auch Heinrich Heine, Ludwig Tieck, Sebastian Brant u.a. einen Namen gemacht.

Die französischsprachige Jury (Marie Fleury-Wullschleger, Stéphane Pesnel und Françoise Toraille) loben in ihrer Begründung die Preisträgerin mit folgenden Worten: „De l’humanisme à l’époque actuelle, Nicole Taubes arpente la littérature allemande. Par ses traductions remarquables de précision, de finesse et d’élégance, elle l’offre aux lecteurs de langue française. Venue à la traduction alors qu’elle approfondissait à Berlin des études de biologie, elle s’est engagée avec rigueur et passion sur cette voie étroite et ne l’a plus quittée. »

Beide Übersetzerinnen sind seit vielen Jahren im literarisch-intellektuellen Austausch zwischen Frankreich und Deutschland tätig; die Qualität ihrer Übersetzungen ist auch andernorts bereits honoriert worden.

Der Prix lémanique de la traduction wird alle drei Jahre an zwei Persönlichkeiten verliehen, die aus dem Französischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Französische übersetzen.

Die Preisübergabe wird dieses Jahr anlässlich der internationalen Literaturveranstaltung *Le Livre sur les quais* (lelivresurlesquais.ch) am 4. September in Morges stattfinden.

Gefördert wird der Preis auch in diesem Jahr vom Übersetzerhaus Looren, dem Centre de traduction littéraire de Lausanne und verschiedenen Privatstiftungen.

Kontakt

Irene Weber Henking
Fondation du Prix lémanique de la traduction
Universität Lausanne
Anthropole
CH-1015 Lausanne

Tel. +41 21 692 29 84

Irene.WeberHenking@unil.ch

<http://www.unil.ch/ctl>